

Anträge zuhanden der Detailberatung zum Massnahmenplan 2014 – Stand: 24. März 2014

Ziffer	Gegenstand	Antrag	Urheber	Begründung
2.1	RR_M2: Anpassung Steuersatz natürlicher Personen	Im Rahmen der Detailberatung als letzte Massnahme behandeln	Fraktion FDP.Die Liberalen	Da einige Ratsmitglieder ihre Zustimmung zur vorgenannten Anpassung des Steuersatzes davon abhängig machen, dass die ausgabenseitigen Massnahmen umgesetzt werden und das Verhältnis zwischen ausgaben- und einnahmensseitigen Massnahmen beibehalten wird, ist erst am Schluss der Detailberatung über die Anpassung des Steuersatzes abzustimmen.
		Streichung	Fraktion FDP.Die Liberalen	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
		Streichung	Markus Dietschi	Bereits mit dem Budget 2014 wurde der Steuersatz für natürliche Personen erhöht, obwohl zugleich keine grösseren Einsparungen beschlossen wurden. Unsere Kantonsfinanzen müssen nun in erster Linie durch Sparmassnahmen und nicht durch Steuererhöhungen saniert werden. Zudem wird der Bürger im vorliegenden Massnahmenplan mit der Erhöhung der Personalsteuer, der Erhöhung verschiedener Gebühren und der Anpassung der Katasterwerte bereits mehr als genug zur Kasse gebeten.
2.2	DBK_K25: Reduktion des Kredites Schulgelder	DBK_K25: Reduktion des Kredites Schulgelder mit Wirkung ab 2016	BIKUKO (RR stimmt zu)	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SP	Der Kanton finanziert seit Jahren diverse Beiträge an ausserkantonale weiterführende Schulen und sogenannte Brückenangebote. Die guten Bildungsangebote sind ein zentraler Standortfaktor. Die geplante Massnahme zielt jedoch in die falsche Richtung und wird zu keinem Spareffekt führen. Schülerinnen und Schüler, die die geplante Schule nicht besuchen können, werden kaum eine Berufslehre antreten sondern eine andere Schule wählen, deren Kosten weiterhin getragen werden. Der Kanton wird nicht sparen, die Schülerinnen und Schüler besuchen aber u.U. die „falsche“ Schule. Das wiederum kann langfristig zu ungünstigen Entwicklungen führen und zu mehr Kosten führen, wenn diese Schülerinnen und Schüler quasi einen Umweg auf ihrem Bildungsweg machen. Diese Kreditkürzung ist zu streichen.
2.3	DBK_K27: Anpassung der Beschwerdegebühren	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.

Ziffer	Gegenstand	Antrag	Urheber	Begründung
2.8	Ddl_K11: soH: Abgeltung für das Führen von Kinderkrippen streichen	Streichung	Fraktion SP	Mit dem Wegfall der Abgeltung für das Führen von Kinderkrippen entfällt dieser Betrag. Krippenplätze sind eine wichtige soziale Einrichtung und werden im Gesundheitsbereich mehrheitlich von weiblichem Personal genutzt. Eine gut erreich- und finanzierbare Betreuungsmöglichkeit für Kinder ist äusserst wichtig. Es ist unklar, wie die SOH das kompensiert und ob sich diese Leistung verteuert. Dies gilt es zu verhindern.
2.9	Ddl_K12: soH: Abgeltung Lohnsystem GAV schrittweise reduzieren	Streichung	Fraktion SP	Mit dem Wegfall der Abgeltung Lohnsystem GAV entfällt dieser Betrag. Es ist unklar, wie die SOH das kompensiert und ob es allenfalls zu GAV Neuverhandlungen mit dem Ziel des Leistungsabbaus kommt. Dies gilt es zu verhindern.
2.12	Ddl_K16: soH: Abgeltung Personalteuerung streichen	Streichung	Fraktion SP	Mit dem Wegfall der Abgeltung Personalteuerung entfällt dieser Betrag. Der Ausgleich der Teuerung ist aber ein wichtiger Pfeiler des Lohnsystems und das Personal ist darauf angewiesen. Es ist unklar, wie die SOH das kompensiert und ob sie den Ausgleich der Teuerung in dieser Form aufrecht erhält oder diese Leistung abbaut. Dies gilt es zu verhindern.
2.13	Ddl_K17: soH: Abgeltung Dolmetscherdienste streichen	Streichung	Fraktion SP	Mit dem Wegfall der Abgeltung für den Dolmetscherdienst entfällt dieser Betrag. Eine professionelle Übersetzung ist aber gerade im Gesundheitswesen von grosser Wichtigkeit. Es ist unklar, wie die SOH das kompensiert und ob sie den Dolmetscherdienst in dieser Form aufrecht erhält oder diese Leistung abbaut. Dies gilt es zu verhindern.
2.14	Ddl_K19: Prämienverbilligung (IPV) senken	Streichung	Fraktion Grüne	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SP	Die IPV ist ein wichtiger Teil und eine wirksame Massnahme zur Entlastung von Familien und Einzelpersonen in schwachen finanziellen Verhältnissen. Der Kanton Solothurn finanziert zurzeit nur den Mindestansatz von 80% gemäss Sozialgesetz. Grundsätzlich wäre eine Verbesserung sprich Erhöhung notwendig, da das Sozialziel von maximal 8% Belastung durch die Krankenversicherungsprämien im Kanton Solothurn deutlich verfehlt wird. Es ist alles daran zu setzen, dass die Prämienlast bei der obligatorischen Krankenversicherung durch die wirksame und gezielte Verbilligung der Prämien für mittlere und untere Einkommen reduziert wird. Deshalb ist auf eine weitere Reduktion des Betrages für die Prämienverbilligung zu verzichten.

Ziffer	Gegenstand	Antrag	Urheber	Begründung
2.15	BJD_K15: Plafonierung ÖV – Leistungen	Streichung	Fraktion Grüne	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SP	Mündlich im Rat.
2.16	BJD_K16: Reduktion der Einlagen in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds	Streichung	Fraktion Grüne	Mündlich im Rat.
2.18	FD_K4: Aktualisierung der Katasterwerte	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
2.19	FD_K6: Erhöhung der Personalsteuer	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SP	Steuererhöhungen um mehr als das Doppelte, dies ungeachtet der finanziellen Verhältnisse betroffener Personen, sind unsozial und eignen sich nicht für Mehreinnahmen zu generieren.
2.20	FD_K7: Kostendeckende Gebühren	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
2.21	VWD_K14: Förderprogramm Energiefachstelle	Streichung	Fraktion Grüne	Mündlich im Rat.
		Streichung	Fraktion SP	Angesichts der Bedeutung, welche die Energiepolitik sowie die erneuerbaren Energien heute haben und in Zukunft haben werden, steht diese Reduktion des Förderprogramms Energiefachstelle quer in der politischen Landschaft. Das Förderprogramm hat sich im Kanton Solothurn etabliert und ist sehr erfolgreich.
2.23	VWD_K16: Erhöhung Haltebewilligung für Hunde bestimmter Rasse	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
2.24	VWD_K17: Erhöhung Kontrollzeichen für Hunde	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
2.25	VWD_K18: Gebühren Bürgerrecht	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.
2.27	BEH_K4: Amtliche Publikationen sind in elektronischer Form rechtsverbindlich	Streichung	Fraktion SVP	Mündlich im Rat.